



DT. BANK – WKN 514 000

In meiner Analyse vom Februar (mittlerer Chart) hatte ich für die Deutsche Bank einen Abverkauf bis in den Bereich von 11.50 € bis Mitte März (12. März; Zeitlineal) hinein prognostiziert. Beide Prognosen hat die Aktie sehr genau nachvollzogen, wenn auch mit einer Woche Verspätung. Die sehr dynamische Bewegung zeigt die extreme Nervosität der Marktteilnehmer auf und schürt damit natürlich Ängste auf eine sich unendlich fortsetzende Geschichte. Doch ganz so schwarz muß man für das Finanzinstitut nicht in die Zukunft blicken, wie Sie es im Folgenden lesen werden.

Ausblick:

Durch die sehr dynamische Bewegung der letzten Wochen konnte, die fünfteilige (1-2-3-4-5) Welle (e) und verbunden damit das expandierende Triangle (a-b-c-d-e) ausgebildet werden. An den kommenden Tagen könnte noch das 1.62 Retracement bei 10.58 € erreicht werden; zwingend ist dieser Schritt indes nicht. Da sich diese Formation (Triangle) als Welle (B) ausgebildet hat, wird die sich anschließende (C) die Aktie wieder kräftig steigen lassen.

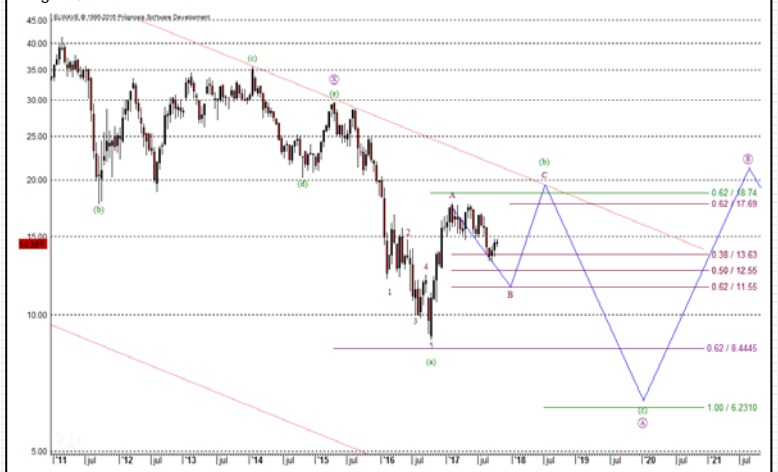
Der Trend wird sich dabei in Kurs und Zeit sehr stark an Welle (A) orientieren. Um es vorwegzunehmen: In den Himmel werden die Bäume nicht wachsen. Wie im Chart dargestellt wird Welle (C) im Bereich des 1.62 Retracements (16.95 €) den Abschluß finden. Wie das Zeitlineal es aufzeigt, erwarte ich den Abschluß der Rallye frühestens für die zweite Jahreshälfte; Ende August, Anfang September.

Der Startschuß für diese durchaus nutzbare Rallye fällt bereits mit Überschreiten des kleinen 0.62 Retracements bei 12.34 €. Größere Ungereimtheiten sind nicht zu erwarten, selbst ein leichtes Unterschreiten des 1.62 Retracement (10.58 €) kann das Blatt nicht wenden. Der Wermutstropfen daran ist: Diese Konstellation versteht sich lediglich als Teil einer großen Korrektur, deren Abschluß noch nicht einmal ansatzweise in Sicht ist.

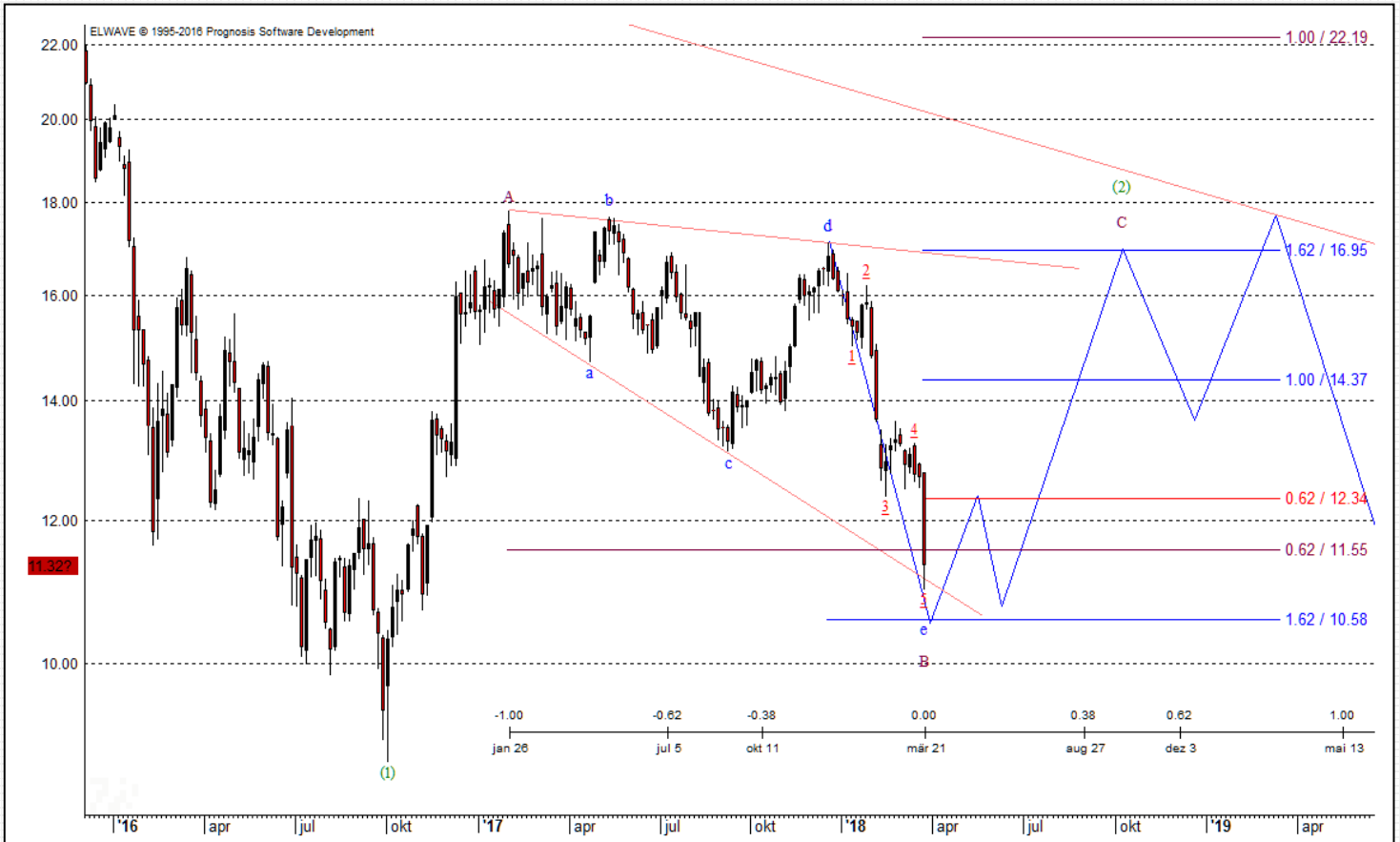
Fazit:

Die Aktie, der Dt. Bank befindet, sich unmittelbar vor dem Ausbilden eines nutzbaren Trends. Über 12.34 € nimmt dieser seine Arbeit auf. Sichern Sie Ihre Positionen auf dem 1.62 Retracement bei 10.58 € ab.

Langzeit, 02.11.2017



Chart, 28.02.2018



IMPRESSUM / HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Autor:

Henrik Becker
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

Herausgeber und V.i.S.d.P.

Henrik Becker
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

Gerichtsstand:

Amtsgericht Leipzig

Steuer-Nummer:

237/205/06181

UID-Nummer:

DE165186503

Finanzamt:

Eilenburg, Postfach 11 33- 04831 Eilenburg

Email:

Henrik.Becker@neo-wave.de

Internet:

www.neo-wave.de

Grafiken:

Henrik Becker unter Verwendung der Software „ELWAVE“

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Der Anbieter übernimmt keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Die Analysen stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Sie verhalten sich lediglich über eine Meinungsäußerung des Anbieters dahingehend, wie die künftige Entwicklung einzelner Kurse ausfallen könnte. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzprodukten dar.

Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen.

Der Anbieter bezieht alle Informationen, die er den Analysen zu Grunde legt, aus solchen Informationsquellen, die er zwar als vertrauenswürdig erachtet, deren Wahrheitsgehalt er aber nicht selbst überprüfen kann und für den er daher auch keinerlei Haftung übernimmt. Nutzer, die aufgrund von Analysen und / oder Meinungsäußerungen und/oder berichten des Anbieters Anlageentscheidungen treffen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weist der auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin.

Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Nur Verbraucher, die die gem. § 37d WpHG bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Nutzer handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr.